

Produktname: Phospho-ITK (Tyr512) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00942**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 72 kDa; Observed MW: 72 kDa

Antigen-Informationen

Genname	ITK
Alternative Namen	ITK; EMT; LYK; Tyrosine-protein kinase ITK/TSK; Interleukin-2-inducible T-cell kinase; IL-2-inducible T-cell kinase; Kinase EMT; T-cell-specific kinase; Tyrosine-protein kinase Lyk
Gen-ID	3702
SwissProt ID	Q08881
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem ITK im Bereich der Phosphorylierungsstelle von Tyr512 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 478–527

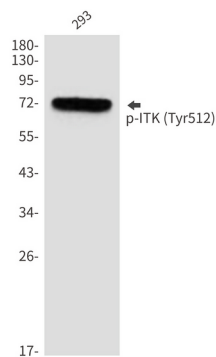
Hintergrund

Interleukin-2-induzierbare T-Zell-Kinase (Itk, Emt oder Tsk) gehört zu den nicht-rezeptorischen Proteintyrosinkinassen. Zur Itk-Familie zählen Tec, Btk, Rlk und Bmx. Sie alle weisen eine gemeinsame Struktur auf: eine N-terminale PH-Domäne, eine Tec-Homologiedomäne sowie eine SH3- und eine SH2-Domäne, gefolgt von einer C-terminalen Kinasedomäne. Tec, Rlk und Itk werden in T-Zellen exprimiert und durch die Bindung an den T-Zell-Rezeptor (TCR) aktiviert.

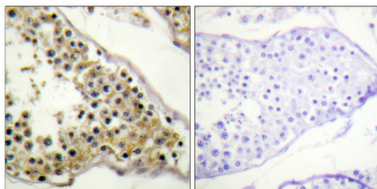
Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Phospho-ITK (Tyr512) in 293-Lysaten unter Verwendung eines Phospho-ITK (Tyr512)-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hodengewebe mit einem Phospho-ITK (Tyr512)-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Abbildung rechts zeigt die Probe mit Blockierungspeptid.